

Es wird kräftig gebaut



Reitmehring, Weikertsham, Neudecker Straße, Äußere Lohe, Bürgerfeld – im Wasserburger Stadtgebiet soll kräftig gebaut und umgebaut werden. Der Bauausschuss der Stadt hatte sich bei seiner jüngsten Sitzung mit zahlreichen Voranfragen zu beschäftigen. Fast für alle Projekte gab es grünes Licht. Nur bei einem Vorhaben waren den Stadträten die Hände gebunden. Es geht um ein Grundstück am Kapuzinerweg und um das alte Gebäude darauf (Foto).



Die Eigentümergemeinschaft des alten Gemäuers, das hinter dem Sozialkaufhaus in der **Rosenheimer Straße** liegt (**Foto**) und früher eine Druckerei beherbergte, streckte die Fühler aus, ob auf dem Areal am Wuhrkanal zwei Neubauten möglich wären.

Allerdings: Die sinnvolle Erschließung des Grundstücks ist weder über den Kapuzinerweg (wegen des Kanals) noch über den Bruckmühlweg (zu eng) möglich. Wie **Stadtbaumeisterin Mechtild Herrmann** den Räten außerdem erklärte, wiege ein weiteres Argument gegen einen Neubau sogar noch schwerer: „Das alte Gebäude steht unter Denkmalschutz, kann also nicht so einfach abgerissen werden.“

Der Bauausschuss konnte gar nicht anders, als die Voranfrage zu verneinen.

Anders sieht es unter anderem an der **Neudecker Straße** aus. Dort sind alle rechtlichen Vorgaben erfüllt, damit ein

Bauwerber ein Reihenhaus und ein Wohngebäude mit Gewerbeflächen errichten kann. Dem Antrag auf Vorbescheid wurde stattgegeben.

Grünes Licht gab es auch für ein Bauvorhaben an der Äußeren Lohe (privates Wohnhaus) und für eine Voranfrage an der Dr.-Fritz-Huber-Straße im Bürgerfeld sowie für den Umbau eines Gebäudes an der Seewieser Straße in Reitmehring und den Neubau eines Wohnhauses in einer Baulücke in Weikertsham.